

Tims Tipp - Strom sparen beim Wäsche waschen

Kleine Massnahmen, grosse Wirkung

- Vermeiden sie unnötig hohe Temperaturen: Normal schmutzige Wäsche wird auch bei 40 °C sauber. Tiefere Temperaturen mit längerer Waschzeit bringen gleichwertige Waschresultate, tieferen Energieverbrauch und schonen das Gewebe.
- Verzichten Sie bei leicht verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche. Mit dem Verzicht auf die Vorwäsche können Sie ca. 25 % Strom sparen. Für leicht verschmutzte Wäsche gibt es auch Sparprogramme.
- Dosieren sie das Waschmittel richtig.
- Benutzen Sie Wäscheleinen oder –ständer: Sonne und trockene Luft bleiben die günstigsten Wäschetrockner. Die Energieeinstrahlung der Sonne liegt bei voller Kraft bei 1000 Watt pro Quadratmeter. Dies übersteigt die Leistung eines elektrischen Trocknungsgeräts bei weitem.
- Schleudern Sie die Wäsche, die Sie anschliessend im Tumbler trocknen lassen wollen, mit höchstmöglicher Drehzahl. Maschinelles Trocknen braucht zwei- bis dreimal so viel Strom wie das Waschen. Je weniger Restfeuchte die Wäsche enthält, desto tiefer der Stromverbrauch fürs Trocknen. Wird die Wäsche z.B. mit 1000 Umdrehungen pro Minute statt mit 400 Umdrehungen geschleudert, ist der Stromverbrauch beim Trocknen im Tumbler um etwa 40 % kleiner
- Reinigen Sie das Flusensieb des Wäschetrockners regelmässig.